

insulare Abkürzung für *haeret*. Endlich E. K. RAND, 'How many leaves at a time?' (S. 52—78) teilt an Hand der Hss. von Tours bis zum Ende des 9. Jh. scharfsinnige Beobachtungen mit über die Weise, mehrere Blätter unter Berücksichtigung der Lage von Haar- und Fleischseiten zusammen zu linieren, und gelangt dabei zur Unterscheidung verschiedener, auch zeitlich getrennter Liniierungsweisen. Seine Ergebnisse verlohnen wohl an Hss. anderer Herkunft nachgeprüft zu werden. W. L.

476. Mit der Schreibschule von Corbie beschäftigt sich W. BACHTIN in 'Analecta medii aevi' 4. serie 'Occidentalia' fasc. 2 (Leningrad 1927) S. 61—78, der die Leningrader Hss. F. v. XIV 1 und F. v. I 11 entgegen den Vermutungen von TRAUBE und LINDSAY der Corbieer Schule zuweist. — Ph. LAUER, dessen Aufsatz 'La réforme carolingienne de l'écriture latine et l'école calligraphique de Corbie' in Mémoires présentées à l'Académie des inscriptions et belles-lettres (Paris 1924) wir nicht gesehen haben, sucht in Bull. phil. et hist. du Comité des travaux hist. et scient. 1924 [1926] S. 59 bis 68 unter dem Titel 'Recherches sur l'écriture de Corbie, dite Lombardique' (mit 2 Tafeln) gegen TRAUBE die Verwandtschaft des sog. *ab*-Typus der Corbieer Schrift mit der beneventanischen zu zeigen.

477. Ph. LAUER, 'Observations sur le scriptorium de Lyon' in BECh. 86 (1925), 380—387, bespricht das Werk von LOWE (vgl. NA. 46, 195 n. 46), hebt die Schwierigkeiten hervor, die der lokalen Bestimmung von Hss. vor dem 9. Jh. im Wege stehen, und ergänzt die von LOWE zusammengestellte Liste von Hss. Lyoner Herkunft. — Hierbei nennen wir noch nachträglich die für die Kenntnis der vorkarolingischen Minuskel außerordentlich wichtige Publikation 'Il codice 490 della biblioteca capitolare di Lucca. Ottanta pagine per servire a studi paleografici scelte da LUIGI SCHIAPARELLI e riprodotte in fototipia a cura della biblioteca apost. Vaticana' nebst der als 36. Bd. der 'Studi e testi' erschienenen Einleitung 'Il codice 490 della biblioteca capitolare di Lucca e la scuola scrittoria Lucchese (sec. VIII—IX). Contributi allo studio della minuscola precarolina in Italia' (Roma 1924), sowie endlich SCHIAPARELLI's Aufsatz in Arch. stor. Ital. 84 (1926), 3—24, in dem er sich mit A. DE BOUARD (vgl. NA. 46, 539 n. 668) über den Ursprung der karolingischen Minuskel auseinandersetzt.